

### *Freon Eisfaust*

*Beinamen, Titel (Land)* Priester des Monoch (Dharduanain); Held von Mon Asul (Aschran); El´Salah (Aschran); Erwecker der Toten (Alba, Aschran); Retter der MacArgyll (Alba, Aschran); Licht der MacArgyll (Alba, Aschran); Vernichter des Drachen Ank Telun (Alba, Aschran); der in Blut Gehärtete (Alba, Aschran); Bezwinger des Dämonenfürsten Klyss (Alba, Aschran); der Grauhäutige (Aschran); Eisfaust (Aschran); Monochs rechte Hand (Aschran); Kommandant der Tempelfestung von Ank´Gemar (Aschran); Oberster Hohepriester des Monoch (Aschran); Oberster Vertreter und Sprecher der vereinten Priesterschaften bei Al´Jebal (Aschran)

#### *Mitte 342 nGF bis Anfang 344 nGF*

Mitte 342 nGF bittet die Agramon-Priesterschaft unter Führung des nunmehrigen Hohepriesters Telos Malakin offiziell die Monoch-Priesterschaft um die Erlaubnis, in Ank´Gemar einen von Al´Jebal finanzierten Agramon-Tempel errichten zu dürfen. Als Oberster Hohepriester des Monoch stimmt Freon Eisfaust dem zu und der Tempelbau beginnt bereits Anfang Drachenmond 342 nGF. Eineinhalb Monde später (Mitte Kranichmond 3342 nGF) wird von Al´Jebal in dessen Gebiet eine dritte Religion erlaubt, und zwar die der hurrutischen Fruchtbarkeits- und Kriegsgöttin Ianna. Freon und die Monoch-Priesterschaft werden von Al´Jebal, genau wie im Falle des Agramon-Glaubens, um eine Integration dieser Religion gebeten. Gleichzeitig bestätigt Al´Jebal die Vorherrschaft Monochs in diesem kleinen Pantheon und damit die Führerschaft der Monoch-Priesterschaft. Freon kommt der Bitte seines Blutsbruders nach. Im Draugmond 342 nGF beginnt der Tempelbau der Ianna-Priesterschaft in Ank´Gemar. Ende 342 nGF erfolgt eine neuerliche Erweiterung des Pantheons. Dabei handelt es sich um die ahanitische Kriegsgöttin Issisa. Anders als bei der Ianna-Priesterschaft ist Freon hier, wie bei Telos Malakin, wieder angehalten, die irdische Vertreterin Issisas, Oberpriesterin Osmosis, auszubilden bzw. bei deren Selbststudium zu unterstützen. Freon kümmert sich daher persönlich um Osmosis und deren Ausbildung.

Ende Einhornmond 343 nGF beauftragt Al´Jebal Freon gemeinsam mit Agem III, sich um die Unterbringung und Versorgung albischer Flüchtlinge zu kümmern. Dabei handelt es sich vor allem um abtrünnige Mitglieder des hochadeligen Clans der MacGythrun und deren Gefolgsleute, darunter unter dem Namen Dendamakur bekannte Ordenskriegerinnen. Bis auf die Dendamakur, um die sich auf Anraten Al´Jebals hin die Ianna-Priesterschaft in Billus kümmert, bringt Freon alle Albi in Ank´Gemar unter. In den nächsten Monden kommen immer wieder flüchtige Albi hinzu. Damit wächst Ank´Gemar langsam zu einer kleinen Stadt heran. Um dem Ort auch offiziell mehr Bedeutung zukommen zu lassen, beschließen auf Freons Betreiben hin die Priesterschaften des Monoch, des Agramon und der Ianna hier ihren Hauptsitz einzurichten, was im Kranichmond 343 nGF mit einer feierlichen Prozession von Billus nach Ank´Gemar

umgesetzt wird. Damit der Zusammenschluss der vier Priesterschaften weiter vorangetrieben wird, rät Al´Jebal bei seiner Ansprache nach dem feierlichen Einzug der Prozession in Ank´Gemar, zu einer formellen Vereinigung und der Ernennung einer obersten Ansprechperson in religiösen Angelegenheiten. Um Al´Jebals Wunsch zu entsprechen, ernennen die vier Priesterschaften einen Mond später Freon Eisfaust zu ihrem Obersten Vertreter und damit Sprecher der vereinten Priesterschaften.

Ende 343 nGF schließt Freon Eisfaust die Erstellung der „Heiligen Monoch Schriften“ ab. Den an der Erarbeitung maßgeblich beteiligten Oberpriester Laurin MacArgyll weiht er Anfang 344 nGF zum Hohepriester des Monoch. Kurz darauf weiht der Hohepriester des Agramon, Telos Malakin, im Zuge aufwendiger Feierlichkeiten den fertigen Agramon-Tempel in Ank´Gemar ein. Danach erfolgt der Spatenstich zum Bau eines Issisa-Tempels in Ank´Gemar. Als Blutsbruder Al´Jebals, Herrscher über Ank´Gemar, Oberster Hohepriester des Monoch sowie Oberster Vertreter und Sprecher der vereinten Priesterschaften ist Freon Eisfaust bis Anfang 344 nGF zu einem der mächtigsten und einflussreichsten Männer im Umfeld Al´Jebals aufgestiegen.